

Datenschutzinformationen für die Ämter- und Gremienwahlen der Universität Potsdam

Informationen zum Datenschutz

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes (BbgDSG).

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Universität Potsdam
vertreten durch den Präsidenten, Herrn Prof. Oliver Günther, Ph.D.
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331 977-0
Telefax: +49 331-97 21 63
www.uni-potsdam.de

Zweck der Datenverarbeitung

Zweck der Datenverarbeitung ist die Durchführung von Ämter- und Gremienwahlen. Zu diesem Zweck werden durch die Wahlgeschäftsstelle mithilfe des digitalen Wählerverzeichnisses Listen der wahlberechtigten Studierenden und Mitarbeitenden gemäß Wahlordnung der Universität Potsdam in allen Wahllokalen während des Wahlzeitraums digital zur Verfügung gestellt. Die Wahlteilnahme wird pro wahlberechtigter Person verarbeitet. Damit soll sichergestellt werden, dass doppelte Stimmabgaben der gleichen Person in unterschiedlichen Wahllokalen ausgeschlossen sind. Die Anwendung läuft in einer sicheren Umgebung, welche nur in den Wahllokalen aufrufbar ist.

Darüber hinaus werden personenbezogene Daten im Zusammenhang mit der Beantragung der Briefwahl bei den Antragstellenden erhoben und zum Zweck der Zustellung der Briefwahlunterlagen verarbeitet.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DS-GVO i.V.m. § 68 BbgHG und § 5 Abs. 1 BbgDSG. Danach dürfen öffentliche Stellen des Landes Brandenburg personenbezogene Daten verarbeiten, wenn dies zur Erfüllung einer in ihrer Zuständigkeit liegenden Aufgabe erforderlich ist. Das umfasst die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zweck der Durchführung der von § 68 BbgHG vorgesehenen Wahlen zu den Organen der Hochschule.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit dem Versand von Briefwahlunterlagen ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Für die Ausübung des Widerrufsrechts bitte die unten angegebenen Kontaktdaten verwenden.

Art der Daten

Für das digitale Wählerverzeichnis werden verarbeitet:

- Vor- und Familienname (notwendig zur Identifizierung)
- Organisationseinheit-Nr. (nur bei Beschäftigten: notwendig zur Identifizierung)
- Matrikelnummer (nur bei Studierenden; notwendig zur Identifizierung)
- akadem. Titel (nur bei Beschäftigten)
- Fakultät/Wahlkreis (notwendig zur Prüfung der Wahlberechtigung bei Gremienwahlen)
- Beschäftigungsstelle / 1. Studienfach (notwendig zur Prüfung der Wahlberechtigung bei Gremienwahlen)
- Statusgruppe (staff oder stud; notwendig zur Prüfung der Wahlberechtigung)
- uid (zur eindeutigen Erkennung, sodass Personen, die sowohl staff, als auch stud sind, nicht doppelt wählen können. Dieses Attribut wird ausschließlich während des Datenimportprozesses verwendet und über die Oberfläche nicht angeboten.)
- Kennzeichen „wiss-MA“ (dieses Merkmal kennzeichnet Personen, welche als Promotionsstudierende immatrikuliert und gleichzeitig als Mitarbeitende an der Uni-Potsdam tätig sind.)
- Wahlgruppe/Beschäftigungsgruppe (mögliche Werte: Prof., Wiss.MA, M-TV, Studierende; notwendig für die richtige Zuordnung der Wahlunterlagen)

Im Zusammenhang mit der Beantragung der Briefwahl werden folgende Daten verarbeitet:

- Vor- und Familienname, Titel
- E-Mail-Adresse
- Wahlkreis/ Fakultät
- Statusgruppe
- Matrikelnummer (nur bei Studierenden)
- Adresse
- ggf. zusätzliche Hinweise der beantragenden Person

Herkunft der Daten

Daten für das digitale Wählerverzeichnis

Die Daten der wahlberechtigten Beschäftigten werden aus dem Personalverwaltungssystem des Dezernats 3 der Universität importiert.

Die Daten der wahlberechtigten Studierenden werden aus dem Campus-Management-System des Dezernats 2 der Universität importiert.

Daten für den Versand der Briefwahlunterlagen

Die erforderlichen Daten werden durch die antragstellenden Personen selbst durch ein Online-Formular zur Verfügung gestellt.

Empfänger der Daten

Die die o.g. Daten für das digitale Wählerverzeichnis werden der Wahlgeschäftsstelle der Universität Potsdam zur Verfügung gestellt.

Daten für den Versand der Briefwahl-Unterlagen werden mithilfe eines Powermail-Formulars über die Typo3-Website der Universität Potsdam erhoben. Neben der Wahlgeschäftsstelle haben auch Administratoren des Zentrums für Informationstechnologie und Medienmanagement Zugriff auf diese Daten.

Dauer der Datenspeicherung

Dauer der Datenspeicherung im digitalen Wählerverzeichnis

Die Daten werden entsprechend der Vorgaben aus § 24 Wahlordnung der Universität Potsdam spätestens sechs Monate nach der Wahl gelöscht.

Dauer der Datenspeicherung bei der Beantragung der Briefwahl

Die Daten werden von dem Typo3-System des Zentrums für Informationstechnologie und Medienmanagement heruntergeladen und automatisiert nach 30 Tagen aus diesem System gelöscht. Nach erfolgtem Versand der Unterlagen werden die heruntergeladenen Daten entsprechend den Vorgaben aus § 24 Wahlordnung der Universität Potsdam spätestens sechs Monate nach der Wahl gelöscht.

Ihre Rechte

Sie haben das Recht, von uns Auskunft über die Verarbeitung Sie betreffender, personenbezogener Daten zu verlangen. Dieses Auskunftsrecht umfasst neben einer Kopie der personenbezogenen Daten auch Angaben zu dem Zweck der Datenverarbeitung, Datenempfängern sowie der Speicherdauer.

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, können Sie von uns die Berichtigung dieser Daten verlangen. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen aus Art. 17 bzw. 18 DSGVO vor, steht Ihnen zudem grundsätzlich das Recht auf Löschung personenbezogener Daten oder auf eine Einschränkung der Verarbeitung zu. Bitte beachten Sie, dass eine eingeschränkte Verarbeitung der Daten unter Umständen nicht möglich ist. Sie haben das Recht, Ihre personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen (Art. 20 DSGVO). Soweit die Datenverarbeitung ohne Ihre Einwilligung zulässig ist, können Sie unter den Voraussetzungen von Art. 21 DSGVO der Verarbeitung widersprechen.

Wir möchten Sie darum bitten, sich zur Ausübung Ihrer oben genannten Rechte zu wenden an:

Kanzlerbüro (Wahlgeschäftsstelle)
E-Mail: kanzlerbuero@uni-potsdam.de
Telefon: +49 331 977-1785

Auskunft können Sie abweichend davon beim Chief Information Officer (Universität Potsdam, Karl-Liebknecht-Straße 24-25, 14476 Potsdam) beantragen. Das dafür vorgesehene Formular finden Sie unter: <https://www.uni-potsdam.de/de/praesidialbereich/praesident-vizepraesidenten/cio.html>.

Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Potsdam wenden:

Dr. Marek Kneis
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331 977-124409
Telefax: +49 331 977- 701821
E-Mail: datenschutz@uni-potsdam.de

Falls Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, haben Sie das Recht, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz eine Beschwerde einzureichen.